

Waldlauf Wusterwitz am 27.02.2016

Schön reden, was nicht schön zureden ist, ist manchmal schwer. Dennoch müssen auch solche Leistungen analysiert werden.

Zum Saisonauftakt zog es die Sandersdorfer Kanurennsportler, wie jedes Jahr nach Wusterwitz bei Brandenburg, zum Waldlauf. Gleich 16 Sportlerinnen und Sportler stellten sich der Konkurrenz über 1 000 m bis hin zu 4 000 m Laufstrecke. Bis zum Alter von 14 Jahren führten die Verantwortlichen noch einen kleinen athletischen Wettkampf durch. Er bestand aus Gewandheitslauf und Kugel- bzw. Medizinballwurf.

Allein Tabea Gabelunke, welche sich für die neue Wettkampfsaison sehr viel vorgenommen hat, konnte von ihrem derzeitigen Leistungsvermögen etwas abrufen. Zumal auch Tabea im Wurf von 1,5 Metern hinter der besten Werferin nur Platz 4 belegte. Dennoch reichte es insgesamt durch Lauf, Gewandheitsparkour und Wurf für den 2. Platz.

Nun könnte man sich fragen, was ist los?! Alles schlecht reden auf keinen Fall. Es errang auch einen 2. Platz Jannis Lübeck. Etwas Glück gehörte auch dazu.

Mit Elena und Laura Hegemann haben wir noch einen 1. und 2. Platz errungen, jedoch waren die beiden Schwestern in ihrer Altersklasse unter sich. Dabei hat Laura sicherlich auch vergessen, dass sie zu einem Lauf und nicht zu einer Wanderveranstaltung ist. Da sie fast Zeitgleich mit Freund Conrad Frey nach 21 Minuten und 27 Sekunden ins Ziel kam.

Auch waren sehr viele 4. Plätze zu verzeichnen. Jedoch nach dem Lauftraining, was wir durch Sanierungsarbeiten des Krafraums absolviert haben, ist das, was gezeigt wurde, zu wenig.

Also hoffen wir auf bessere Leistungen zu den anstehenden Laufveranstaltungen in Sandersdorf, Leipzig und Wolfen, bevor es dann am 16.04.2016 zum Langstreckenwettkampf nach Leipzig geht.

Lutz Wilke
Vorsitzender